



Zielorientierung

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Ich identifiziere mich mit den pädagogischen und organisatorischen Zielen unserer Schule.	<input type="checkbox"/>				
Die pädagogischen und organisatorischen Ziele meiner Schule sind mir bekannt und für mich nachvollziehbar.	<input type="checkbox"/>				
Die Ziele unserer Schule sind realistisch und im Schulalltag gut umsetzbar.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Zusammenarbeit an unserer Schule basiert auf klar definierten gemeinsamen Zielen.	<input type="checkbox"/>				
Mit Blick auf das Erreichen unserer Ziele setzen wir als Schule gemeinsam klare Prioritäten.	<input type="checkbox"/>				
Als Schule übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für die Umsetzung unserer pädagogischen Ziele.	<input type="checkbox"/>				

Growth Mindset

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Im Unterricht vermittele ich meinen Schülerinnen und Schülern, dass jede und jeder ihren bzw. seinen Abschluss mit Anstrengung schaffen kann.	<input type="checkbox"/>				
Langfristiger Lernerfolg hängt stärker von der Motivation und dem kontinuierlichen Üben der Schülerinnen und Schüler ab, als von ihren angeborenen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>				
Sehr gute Leistungen sind grundsätzlich für alle Schülerinnen und Schüler erreichbar, wenn sie sich entsprechend bemühen.	<input type="checkbox"/>				

Kollektive Selbstwirksamkeit

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
---	------------------	-------------------	-------------	--------------	---------------------------



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Ich glaube an das starke Innovationspotential in unserem Kollegium, mit dem wir auch unter widrigen Umständen Neuerungen durchsetzen können.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin davon überzeugt, dass wir als Lehrkräfte gemeinsam für hohe pädagogische Qualität sorgen können, auch wenn die Mittel und Ressourcen, die unserer Schule zur Verfügung stehen, weniger werden sollten.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin sicher, dass wir als Kollegium Probleme gemeinsam lösen können und uns nicht von kleinen Schwierigkeiten vom Ziel abbringen lassen.	<input type="checkbox"/>				
Unser Kollegium kann kreative Ideen entwickeln, um das Schulleben positiv zu gestalten – auch bei ungünstigen Rahmenbedingungen.	<input type="checkbox"/>				
Wir werden ganz gewiss pädagogisch wertvolle Arbeit leisten können, weil wir ein kompetentes Kollegium sind und an schwierigen Aufgaben wachsen können.	<input type="checkbox"/>				
Auch aus pädagogischen Fehlern und Rückschlägen können wir Lehrkräfte viel lernen, solange wir auf ein gemeinsames Handlungskonzept vertrauen.	<input type="checkbox"/>				
Trotz der Systemzwänge können wir die pädagogische Qualität unserer Schule verbessern, weil wir ein gut eingespieltes und leistungsfähiges Team sind.	<input type="checkbox"/>				
Auch bei Schwierigkeiten können wir als Kollegium die pädagogischen Ziele unserer Schule erfolgreich umsetzen.	<input type="checkbox"/>				
Auch schwierige Eltern können wir von unseren pädagogischen Zielen überzeugen, wenn wir als Kollegium zusammenhalten.	<input type="checkbox"/>				
Auch in stressigen Situationen können wir als Kollegium gemeinsam für ein gutes Schulklima sorgen.	<input type="checkbox"/>				
Auch mit außergewöhnlichen Vorfällen können wir zureckkommen, wenn wir uns im Kollegium gegenseitig Rückhalt bieten.	<input type="checkbox"/>				

Defizitorientierte Haltung

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Ich habe den Eindruck, dass manche Schülerinnen und Schüler, aufgrund ihrer sozialen Herkunft keine Zukunftsperspektive haben.	<input type="checkbox"/>				



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind eigentlich gar nicht beschulbar.	<input type="checkbox"/>				
Bei manchen Schülerinnen und Schülern lohnt sich pädagogisches Engagement kaum.	<input type="checkbox"/>				
Ich stoße bei bestimmten Schülerinnen und Schülern regelmäßig an meine pädagogischen Grenzen.	<input type="checkbox"/>				
Die pädagogischen Angebote, die ich meinen Schülerinnen und Schülern mache, werden trotz meiner Bemühungen nicht angenommen.	<input type="checkbox"/>				
Schülerinnen und Schüler unserer Schule bringen kaum Fähigkeiten und Fertigkeiten mit, an denen ich im Unterricht ansetzen könnte.	<input type="checkbox"/>				
An unserer Schule stehen wir Lehrkräfte vor der Aufgabe, die fehlenden Grundlagen für das Lernen, die das Elternhaus der Schülerinnen und Schüler nicht bereitstellt, ausgleichen zu müssen.	<input type="checkbox"/>				
Die familiären Hintergründe meiner Schülerinnen und Schüler erklären oftmals, warum sie in der Schule nicht erfolgreich sind.	<input type="checkbox"/>				
Oftmals muss ich meinen Schülerinnen und Schülern zunächst grundlegendes Sozialverhalten beibringen, bevor ich mit dem Fachunterricht beginnen kann.	<input type="checkbox"/>				
Aufgrund ihrer sozialen Herkunft fehlt es vielen Schülerinnen und Schülern an grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Schule wichtig sind.	<input type="checkbox"/>				

Innovationsbereitschaft im Kollegium

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
In unserer Schule gibt es keine großen Vorbehalte gegenüber Veränderungen.	<input type="checkbox"/>				
In unserem Kollegium gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze kritisch zu hinterfragen.	<input type="checkbox"/>				
Die meisten Lehrkräfte unserer Schule sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen.	<input type="checkbox"/>				



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Die meisten Lehrkräfte an unserer Schule sind bereit, Neues dazuzulernen und ihre Arbeit umzustellen.	<input type="checkbox"/>				
An unserer Schule ist das Kollegium stets bemüht, die Arbeit am schuleigenen pädagogischen Konzept voranzutreiben.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Schule bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Entwicklung.	<input type="checkbox"/>				

Überzeugungen von Lehrkräften zur Nutzung von VERA-Rückmeldungen als Mittel der Unterrichtsentwicklung

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen? Die Ergebnisse der landesweiten Lernstandserhebungen bzw. Vergleichsarbeiten (VERA)...	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
... geben wichtige Anhaltspunkte dazu, welche Kompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler noch stärker gefördert werden müssen.	<input type="checkbox"/>				
... lassen mich Leistungsstände meiner Schülerinnen und Schüler erkennen, die ich vorher nicht wahrgenommen hätte.	<input type="checkbox"/>				
... stellen eine informative Ergänzung zu den Ergebnissen aus Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen dar.	<input type="checkbox"/>				
... bieten mir einen Mehrwert für meinen Unterricht und meine pädagogische Arbeit, insbesondere im Bereich der Diagnostik.	<input type="checkbox"/>				
... geben einen Überblick über die Stärken und Schwächen meiner Klassen.	<input type="checkbox"/>				
... geben Anregungen zum pädagogischen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.	<input type="checkbox"/>				
... sind ein guter Anhaltspunkt für die Einschätzung der Leistung einzelner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>				
... bieten eine gute Grundlage für die Planung individueller Fördermaßnahmen.	<input type="checkbox"/>				
... geben wichtige Hinweise darauf, wie der Unterricht optimiert werden kann.	<input type="checkbox"/>				



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?

Die Ergebnisse der landesweiten Lernstandserhebungen bzw.
Vergleichsarbeiten (VERA)...

	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beur- teilen
--	---------------------	-------------------------	----------------	-----------------	--------------------------------------

... geben Hinweise darauf, ob Klassenarbeiten zu schwer oder zu leicht sind.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Leistungserwartung an die Schülerinnen und Schüler

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?

	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beur- teilen
--	---------------------	-------------------------	----------------	-----------------	--------------------------------------

Ich verlange in meinem Unterricht sehr viel von meinen Schülerinnen und Schülern.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich fordere von meinen Schülerinnen und Schülern mehr als sie eigentlich leisten können und wollen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Ziele meines Unterrichts sind darauf ausgerichtet, dass meine Schülerinnen und Schüler mehr als nur die Mindestkompetenzen erreichen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich motiviere meine Schülerinnen und Schüler dazu, in den Abschlussarbeiten der höchsten Klassenstufe die bestmögliche Punktzahl zu erreichen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich formuliere für meinen Unterricht sehr ehrgeizige Lehr- und Leistungsziele für meine Schülerinnen und Schüler.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

An unserer Schule sind wir uns im Kollegium darüber einig, dass alle Schülerinnen und Schüler zu bestmöglichen Leistungen befähigt werden sollen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

An unserer Schule verfolgen wir ambitionierte Lern- und Leistungsziele für alle Schülerinnen und Schüler.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich strebe nach hohen Leistungen meiner Schülerinnen und Schüler.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich bestehne auf die Einhaltung von Mindestkompetenzniveaus.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich erwarte von jeder Schülerin und jedem Schüler hohe Leistungen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Vor meinen Schülerinnen und Schülern betone ich immer wieder, dass Leistungen immer verbessert werden können, auch wenn sie schon gut sind.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Ich rege meine Schülerinnen und Schüler an, das Beste aus sich herauszuholen.	<input type="checkbox"/>				
Ich erwarte von meinen Schülerinnen und Schülern, dass sie sich anstrengen.	<input type="checkbox"/>				

Einstellung zur Inklusion

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden in einer gemeinsamen Regelklasse am besten gefördert.	<input type="checkbox"/>				
Die gemeinsame Beschulung in einer Regelklasse fördert positive Beziehungen zwischen Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.	<input type="checkbox"/>				
Je mehr Zeit Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen in einer Regelklasse verbringen, umso weniger alleine und ausgeschlossen fühlen sie sich.	<input type="checkbox"/>				
Wenn Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen in der Regelklasse unterrichtet werden, wiegen die Vorteile für die anderen Schüler die möglichen Schwierigkeiten dieser Praxis mehr als auf.	<input type="checkbox"/>				
Es ist mit angemessenem Zeitaufwand möglich, die meisten Unterrichtsinhalte und Unterrichtsmaterialien so anzupassen, dass sie auch Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gerecht werden können.	<input type="checkbox"/>				
Wenn Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen viel Zeit in einer Regelklasse verbringen, dann erhalten sie die Unterstützung, die sie brauchen.	<input type="checkbox"/>				
Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen finden in Regelklassen schnell sozialen Anschluss.	<input type="checkbox"/>				
Die Qualität des Unterrichts wird besser, wenn Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen dabei sind und miteinbezogen werden.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin bereit, mehr Zeit in die Vorbereitung meines Unterrichts zu stecken, wenn dadurch Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Förderbedarf mehr Berücksichtigung finden.	<input type="checkbox"/>				
In Klassen mit Kindern mit besonderem pädagogischen Förderbedarf stoße ich bei der Nutzung bestimmter Unterrichtsmedien an meine Grenzen.	<input type="checkbox"/>				



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden in einer Regelschulklassie gleich gut unterstützt wie in einer Kleinklasse oder Sonderschule.	<input type="checkbox"/>				
Der Regelschulunterricht bietet für Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bedeutsamere Lernmöglichkeiten als eine Kleinklasse oder Sonderschule.	<input type="checkbox"/>				
Je länger Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gemeinsam mit anderen in einer Regelklasse lernen, desto stärker werden sie als Teil der Klassengemeinschaft wahrgenommen und fühlen sich wertgeschätzt sowie integriert.	<input type="checkbox"/>				

Einstellung zur Heterogenität

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Die Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen ist für meinen Unterricht gut umsetzbar.	<input type="checkbox"/>				
Der Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen erfordert keine zusätzliche Arbeit von mir.	<input type="checkbox"/>				
Die regelmäßige Anpassung meiner Unterrichtsmethoden an die unterschiedlichen Bedürfnisse meiner Schülerinnen und Schüler kostet mich nicht viel Zeit.	<input type="checkbox"/>				
Ich sehe die Vielfalt in meinen Klassen als großes Bereicherung für meinen Unterricht.	<input type="checkbox"/>				
Für mich ist der Umgang mit den heterogenen Lernvoraussetzungen meiner Schülerinnen und Schüler eine wichtige Aufgabe.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich im Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen weder über- noch unterfordert.	<input type="checkbox"/>				
Unterschiedliche Lernvoraussetzungen nehme ich als normale Ausgangsbedingung für meinen Unterricht wahr.	<input type="checkbox"/>				
Der Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen ist für mich gut handhabbar.	<input type="checkbox"/>				

Überzeugungen zur Mehrsprachigkeit



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler ist es hilfreich, wenn sie sich gegenseitig etwas auf ihrer nicht-deutschen Herkunftssprache erklären.	<input type="checkbox"/>				
Ich sehe einen Mehrwert in der sprachlichen Vielfalt meiner Klasse für den Unterricht.	<input type="checkbox"/>				
Häufige Sprachwechsel - von der deutschen Sprache in eine andere Sprache - helfen meinen Schülerinnen und Schülern beim Lernen.	<input type="checkbox"/>				
Mehrsprachigkeit in der Schule kann dazu beitragen, dass die Deutschkenntnisse aller Schülerinnen und Schüler gefördert werden.	<input type="checkbox"/>				
Es stört mich nicht, wenn meine Schülerinnen und Schüler in meinem Unterricht Sprachen verwenden, die ich nicht verstehen kann.	<input type="checkbox"/>				
Andere Sprachen in meinem Unterricht helfen meinen Schülerinnen und Schülern, die Inhalte besser zu verstehen.	<input type="checkbox"/>				
Andere Sprachen als die deutsche Sprache können im Unterricht eine Ressource sein, auch wenn ich sie selbst als Lehrkraft nicht spreche.	<input type="checkbox"/>				
In der Schule sollten auch andere Sprachen als Deutsch erlaubt sein, damit Schülerinnen und Schüler die behandelten Unterrichtsinhalte besser lernen können.	<input type="checkbox"/>				
Mehrsprachigkeit kann das Lernen im Unterricht unterstützen.	<input type="checkbox"/>				

Handlungs-Wirksamkeits-Überzeugungen im Bereich Mehrsprachigkeit

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Als Lehrkraft hat man sehr viel Einfluss auf den Deutscherwerb von Schülerinnen und Schülern, auch wenn zuhause kein Deutsch gesprochen wird.	<input type="checkbox"/>				
Wie ich meine Unterrichtszeit gestalte, hat einen entscheidenden Einfluss auf den Deutscherwerb meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>				
Als Lehrkraft kann ich viel zur sprachlichen Entwicklung eines Kindes beitragen, denn nicht nur das Zuhause spielt dabei eine Rolle.	<input type="checkbox"/>				



Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Als Lehrkraft kann man letzten Endes sehr viel bewirken, weil ein Großteil der Motivation und des sprachlichen Verhaltens eines Schülers oder einer Schülerin vom Unterricht und von der Schule abhängt.	<input type="checkbox"/>				
Als Lehrkraft kann man die Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern gezielt als Ressource im Unterricht nutzen.	<input type="checkbox"/>				
Als Lehrkraft kann man ein Klassenklima fördern, in dem Mehrsprachigkeit als Bereicherung erlebt wird.	<input type="checkbox"/>				

konstruktivistische Überzeugungen

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Schülerinnen und Schüler lernen besonders nachhaltig, wenn sie eigene Lösungswege entwickeln.	<input type="checkbox"/>				
Es ist für eine Schülerin bzw. einen Schüler wichtig, selbst zu entdecken, wie Aufgaben bearbeitet werden können.	<input type="checkbox"/>				
Schülerinnen und Schüler begreifen Unterrichtsinhalte am besten, wenn sie ihre eigenen Ideen diskutieren können.	<input type="checkbox"/>				

transmissive Überzeugungen

Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau	kann ich nicht beurteilen
Schülerinnen und Schüler lernen am besten, indem sie den Erklärungen der Lehrkraft folgen.	<input type="checkbox"/>				
An einem vorgeführten Beispiel lernen Schülerinnen und Schüler besonders gut.	<input type="checkbox"/>				
Schülerinnen und Schüler lernen durch die Demonstration von Beispielaufgaben am effizientesten.	<input type="checkbox"/>				